



Foto: Michael Kappler/dpdp

Schlechte Vorbilder

Die Dienstwagen vieler Politiker weisen immer noch sehr hohe Kohlendioxid-Emissionen auf.

Fast das komplette Bundeskabinett ist nach einer Erhebung der Deutschen Umwelthilfe (DUH) weiterhin mit übermotorisierten Limousinen unterwegs, die das Klima übermäßig gefährden. Die Spitzenwerte überschreiten die für 2008 auf EU-Ebene festgelegten CO₂-Zielwerte oftmals um das Doppelte.

Nur zwei Umweltsenatorinnen – die Untersuchung erfasst ebenfalls die Umweltminister auf Länderebene –, scheinen ihre persönliche Vorbildfunktion im Klimaschutz ernst zu nehmen und halten mit ihren Dienstlimousinen bereits den in Zukunft verbindlichen EU-CO₂-Zielwert von 120 g/km ein. Die Berliner Landesministerin Katrin Lompscher und ihre Hamburger Kollegin Anja Hajduk entschieden sich für Hybridfahrzeuge (Toyota Prius) mit

einem CO₂-Ausstoß von 104 Gramm CO₂ pro Kilometer. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel emittiert mit seinem Dienstwagen, einem Vor-

serien-Mercedes S 400 Hybrid, immerhin 188 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Den Mainstream bilden nach wie vor Dienstwagen, deren Emissionen den bis 2008 gültigen EU-Zielwert von 140 Gramm CO₂ pro Kilometer um mehr als 50 Prozent übertreffen. Erfreulich aber: Insgesamt stellte die DUH in ihrer dritten

Untersuchung zur Klimaverträglichkeit von Politiker-Dienstwagen leicht zurückgehende CO₂-Emissionen fest.

Nach Ansicht des DUH-Bundesgeschäftsführers Jürgen Resch bestimmten die Minister mit ihrem Vorbild sehr real mit darüber, welche Dienstwagen in Firmen zukünftig gekauft werden. **RED Af**

Dienstwagen der Bundesminister

Bundesminister, Ministerium	Fahrzeug	CO ₂ -Ausstoß (g/km)	Verbrauch kombiniert (l/100 km)	Motorleistung (PS)
Sigmar Gabriel, BMU	Mercedes-Benz S 400 Blue Hybrid (Benzin)	188	7,9	299
	Mercedes-Benz E 200 NGT (Benzin/Erdgas)	222	9,3	163
Karl-Theodor zu Guttenberg, Michael Glos, BMWi	BMW 730Ld (Diesel)	212	7,9	231
	BMW 730Ld (Diesel)	212	8,2	231
Ilse Aigner, Horst Seehofer, BMELV	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
Olaf Scholz, BMAS	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
Ursula von der Leyen, BMFSFJ	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
Wolfgang Tiefensee, BMVBS	Audi A8 3.0 TDI (Diesel)	224	8,4	233
	Audi A8 4.2 TDI (Diesel)	249	9,4	326
Dr. Annette Schavan, BMBF	Mercedes-Benz S 320 CDI (Diesel)	231	8,3	235
	Mercedes-Benz S 320 CDI (Diesel)	225	8,5	253
Brigitte Zypries, BMJ	VW Phaeton V6 TDI (Diesel)	240	9,1	240
	Audi A8 4.2 TDI Lang (Diesel)	249	9,4	326
Heidemarie Wiczorek Zeul, BMZ	Audi A8 4.2 FSI quattro (Benzin)	259	10,9	350
	Audi A8 4.2 FSI quattro (Benzin)	259	10,9	350

Schwarz: Aktuelle Werte 2009; Rot: Vergleichswerte 2008

Quelle: DUH-Recherche März bis April 2009. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO₂-Ausstoß gewertet. Die Liste ist nicht vollständig, weil viele Politiker rechtswidrig die Auskunft verweigern. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, des Außen-, Innen-, Finanz-, Gesundheits- und Verkehrsministers nicht mit aufgenommen.

Akustischer Spritsparer

Eine Black-Box-Lösung namens „Speedsensor“ von Klaus Autotelefone will Fahrzeugflotten dabei unterstützen, Sprit zu sparen. Der neu entwickelte Speedsensor des Siegener Unternehmens soll den guten Willen eines jeden Firmenwagenfahrers aktiv unterstützen. Er wird versteckt im Fahrzeug verbaut und über den Stromkreislauf mit Energie versorgt. Da die kleine Box, die sieben Zentimeter lang, fünf Zentimeter breit und zwei Zentimeter tief ist, nicht an die Motorelektronik gekoppelt ist, bleibt die volle Garantieleistung erhalten. Die Black-Box misst alle Beschleunigungen. Beschleunigt oder bremst der Fahrer zu stark oder fährt er zu schnell in Kurven, weist ihn das Ge-

rät mit einem akustischen Signal darauf hin. Via Telematik können alle Werte auch an die Online-Plattform des Fuhrparkbetreibers übermittelt und dort analysiert werden.

Die Hinweis-Grenzwerte in der Fahrzeuglängsachse werden voreingestellt. Auch bei einer Überschreitung der vordefinierten Querschleunigungsgrenze ertönt ein Signalton. Dies schone nicht nur das Fahrzeug, sondern zusätzlich auch die Reifen. Die Beträge der Grenzwerte sind, anders als bei Längsbeschleunigung für Links- wie Rechtskurven, auf die gleichen Werte konfiguriert.

Unter www.autotelefone.com können Fuhrparks ihr mögliches Einsparpotenzial berechnen.

Entdecke den Opel Insignia Sports Tourer.

Auto des Jahres 2009.



Adaptives Fahrlicht (AFL+). Scheinwerfer mit neun automatischen Lichtfunktionen sorgen für optimale Sichtverhältnisse in jeder Fahrsituation.



FlexRide Premium-Fahrwerk. Drei wählbare Fahrmodi: Standard für den Alltagsverkehr, Tour für erhöhten Komfort und Sport für mehr Dynamik.



Premium-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.). Ermöglicht die genaue Anpassung an die natürliche Haltung der Wirbelsäule.

www.opel.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0–11,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 159–277 g/km (gemäß 1999/100/EG).



OPEL